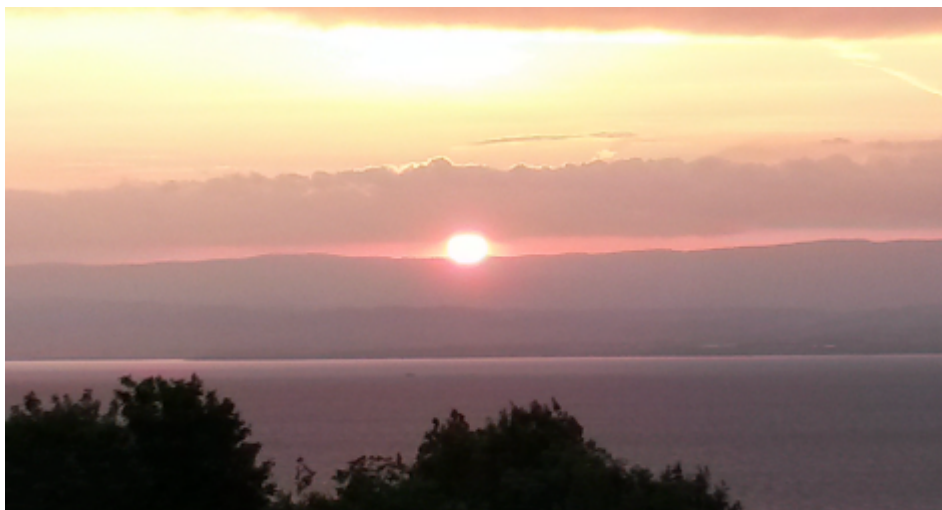


Jahresbericht 2015

der Stiftung Heim

SUNNEGARTE

Gartenstrasse 17
3074 Muri bei Bern



Die Wohngruppe 2 konnte am Abend jeweils den Sonnenuntergang über dem Genfersee geniessen.

Bewohner

Am Montagmorgen treffen sich jeweils die Ateliermitarbeitenden und der Heimleiter zum sogenannten „Wochenanfang“. Gemeinsam wird gesungen und ein Wochenspruch gesprochen. Es gibt einen Musikbeitrag und schliesslich werden Informationen zur kommenden Woche gegeben, z. B. zu Geburtstagen und Ferienabwesenheiten.

Am 1. Montag im Advent gab es diesmal einen besonders feierlichen Wochenanfang, zu dem auch die Angehörigen eingeladen waren: das Bandura-Ensemble „Beriska“ aus der Ukraine spielte für uns Weihnachtslieder und Volkslieder aus seiner Heimat.



Die Wohngruppe 1 verbrachte ihr diesjähriges Ferienlager Ende Mai im Wallis. Das Wetter war gut und man konnte ausgiebig spazieren gehen. Ausserdem wurden das Bernhardiner-Museum und eine Salzmine besucht. Zur gleichen Zeit verbrachte die Wohngruppe 2 ihr Lager in Neuvecelle sur Evian. Man genoss die Seepromenade. Vom Haus aus hatte man eine prächtige Sicht auf den Genfer See und konnte viele schöne Sonnenuntergänge erleben.

Die Wohngruppe 1 bei ihrem Ausflug zur Salzmine in Bex.

Die Wohngruppe 1 verbrachte ihr diesjähriges Ferienlager Ende Mai im Wallis. Das Wetter war gut und man konnte ausgiebig spazieren gehen. Ausserdem wurden das Bernhardiner-Museum und eine Salzmine besucht. Zur gleichen Zeit verbrachte die Wohngruppe 2 ihr Lager in Neuvécelle sur Evian. Man genoss die Seepromenade. Vom Haus aus hatte man eine prächtige Sicht auf den Genfer See und konnte viele schöne Sonnenuntergänge erleben.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Dabei wurden unter anderem folgende Themen behandelt: Verabschiedung und Ersatzwahl eines Stiftungsrats, Jahresabschluss, Qualitätssicherung, Audit-Empfehlungen und Reglement zum Arbeitsvertrag.

Wege zur Qualität (WzQ), Audit, Evaluation

Weiterhin gehen alle neuen Mitarbeitenden zum WzQ-Einführungskurs. Mit den Gruppenleitern werden regelmässig WzQ-Diagnosen gemacht. Bei den Einarbeitungen neuer Mitarbeitenden werden die Ideen und Anregungen von WzQ thematisiert.

Seit 2002 hatten wir immer im Herbst ein sogenanntes Audit, dabei wurde vor allem über Handlungen, Gewordenes, Motive und Gelerntes reflektiert. Inzwischen wird das Audit vom Kanton nicht mehr verlangt. Da es jeweils kostenintensiv war, entschlossen wir uns, darauf zu verzichten. Die Reflexionen im Plenum, die wir als anregend und vertrauensfördernd



Die Wohngruppe 2 bei einer einer gemütlichen Rundfahrt in Evian.

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz	2015	2014
Aktiven	1'729'158.80	1'718'330.13
Umlaufvermögen	837'949.80	789'835.13
Anlagevermögen	891'209.00	928'495.00
Passiven	1'729'158.80	1'718'330.13
Fremdkapital	62'929.20	71'351.30
Eigenkapital	1'666'229.60	1'646'978.83
Erfolgsrechnung		
Betriebsaufwand	1'760'978.35	1'831'309.80
Personalaufwand	1'369'603.50	1'403'971.50
Sachaufwand inkl. Anlagenutzung	383'524.13	326'190.50
Rückstellungen	7'850.72	101'147.80
Betriebsertrag	1'760'978.35	1'831'309.80
Tarifvertrag	623'071.00	610'649.00
Betriebsbeiträge Kantone	1'105'377.00	1'191'303.00
Übrige Erträge	32'530.35	29'357.80

diesem Thema eine interne Fortbildung. Im Sommer konnte dann das entsprechende Konzept im Plenum besprochen und in Kraft gesetzt werden.

Reinhold Junele
Heimleitung

Ernst Mori
Präsident Stiftungsrat

Spendeneingang 2015

S. Baur, Bern; M. Ciccaglione, Solothurn; Fam. Dixit, Worb; Fam. Norton & Karl Keller; Frauenchor Muri-Gümligen; L. Flückiger, Oberwil; Verein Fründe vom Heim Sunnegarte Muri; W. Glück-Schnyder, Muri; C. Gullotti, Muri; U. Hirt, Muri; Kirchgemeinde Muri-Gümligen, Muri; M. Krügel, Muri; Lions Club Muri; Trachtengruppe Muri-Gümligen; G. D. Verma, Muri

Wir danken herzlich allen genannten und ungenannten Spenderinnen und Spendern.

www.sunnegarte-muri.ch

Spenden-Konto: PC 30-30201-8
IBAN: CH13 0900 0000 3003 0201 8

SUNNEGARTE
Gartenstrasse 17
3074 Muri bei Bern